

CanAlaska Uranium Ltd.: Fortschritte bei Explorationsvorhaben mit koreanischen Konsortium

26.06.2007 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada - 25. Juni 2007: CanAlaska Uranium Ltd. (TSX-V: CVV) - Nach der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. Mai 2007 über die Unterzeichnung eines "Memorandum Of Understanding for uranium exploration" (Memorandum über die Uran-Aufschließung) im Rahmen des Cree East Project von CanAlaska gemeinsam mit einem koreanischen Konsortium unter Federführung von Hanwha Corporation, freut sich CanAlaska, weitere Einzelheiten über den Fortschritt des geplanten Vorhabens bekannt zu geben.

Es wurde eine vorläufige Einigung zwischen Hanwha und CanAlaska bezüglich des Beitrags von 19 Mio. CAN\$ durch das koreanische Konsortium erzielt. Damit kauft sich Hanwha für 4 Jahre zu 50% in das Eigentum des Cree East Project ein. Derzeit erfolgt die endgültige Festlegung, sowohl was die Struktur der geplanten Transaktion als auch was die Zusammensetzung des koreanischen Konsortiums betrifft. Die Parteien beabsichtigen, bis spätestens 26. Juli 2007 eine endgültige Vereinbarung zu unterzeichnen, die in der Folge von den jeweiligen Vorständen und Aufsichtsorganen zu genehmigen ist.

Infolgedessen wurde die von CanAlaska der Hanwha Corporation gewährte Exklusivitätsperiode für die kommerzielle Zusage der geplanten Transaktion bis 26.7.2007 verlängert.

Das Cree East Project befindet sich im südöstlichen Athabasca-Becken, ca. 25 km westlich der Key Lake Uranmine, und 20 km südwestlich der erst kürzlich bekannt gegebenen Millenium-Uranlagerstätte von Cameco.

Das Projekt wurde 2004 von CanAlaska abgesteckt und bedeckt 559 km² in der Wollaston-Mudjatik-Gesteinszone. Frühere Bohrungen befassten sich mit Umwandlungszonen und -zielen, im Allgemeinen südlich und östlich des abgesteckten Gebietes. In den Bereichen laufen zur Zeit Explorationen durch andere Unternehmen. Die Diskordanztiefe schwankt zwischen 100 Metern im Süden und angenommenen 800 Metern im Norden. Aufgrund geophysikalischer Daten und früherer Bohrungsergebnisse wird das Vorhandensein mehrerer Stufenstrukturen an der Diskordanzgrenze und im Grundgebirge vermutet.

CanAlaska hat 2005 Luftvermessungen in seinem Gebiet durchgeführt und Prioritätsziele festgelegt. 2006 konnten aufgrund von über 2.000 Oberflächengesteinsproben und mehr als 400 Sedimentproben (See), die die Mitarbeiter von CanAlaska vor Ort entnahmen, drei große Gebiete mit Dravit- und Tonveränderungen an der Oberfläche ausgemacht werden. Weiters wurden örtlich begrenzte Felsproben mit anomal hohem Urangelalt (Maximum 13,1 ppm Uran) gewonnen.

Es wird angenommen, dass die Dravit- und Tonveränderung, zusammen mit dem anomalen Uran in den Seen und Felsen hier die Nähe einer Uranmineralisierung im Diskordanzbereich und im Grundgebirge anzeigt. Die geringe Tiefe bis zum Grundgebirge ermöglicht weiters eine genaue Definition der leitenden Zonen und der geologischen Strukturen anhand der Daten aus den Luftaufnahmen. Bodenphysikalische Daten aus den ersten Kurven der IP-Resistivitätsmessungen haben dem Unternehmen auch Hinweise auf starke Umwandlungen in den die Grundgebirgs-Leiter überlagernden Sandsteinhorizonten geliefert.

Über CanAlaska Uranium Ltd. -- www.canalaska.com

CanAlaska Uranium (CVV -- TSX.V, CVVUF -- OTCBB, DH7 -- Frankfurt) führt im kanadischen Athabasca Becken Uran-Explorationen in 17 Projekten (100%-Besitz) und bei zwei Uran-Projekten mit Earn-In-Option, durch. Seit September 2004 hat das Unternehmen eines der größten Landbesitze dieser Region erworben: über 2.500.000 Quadratfuß (10.117 Quadratkilometer oder 3.906 Quadratmeilen). In den Jahren 2005/2006 investierte CanAlaska über Cdn\$ 15 Millionen in die Exploration seiner Grundstücke im Athabasca Becken und erkundete mehrere Uran-Ziele. Erste Bohrergebnisse des West McArthur Projekts ergaben ein Uran-Vorkommen und beträchtliche Gebiete mit hydrothermalen Anomalien, die auf ein günstiges Umfeld für Uran-Lagerstätten hinweisen. Die Bohr- und Schürfarbeiten werden in der Schürfsaison Sommer 2007 in West McArthur und an 4 weiteren bedeutenden Projekten fortgesetzt. Die starke Position von CanAlaska im

Athabasca-Becken hat die Aufmerksamkeit großer internationaler strategischer Partner auf sich gezogen. Mitsubishi Development Pty., eine Tochter des japanischen Megakonzerns Mitsubishi Corporation, hat 11 Mio. CAN\$ an Schürfgeldern zugesagt, um sich einen Anteil von 50% am West McArthur Project zu sichern. Ein weiteres MOU (Absichtsmemorandum) wurde mit dem südkoreanischen Konzern Hanwha Corporation abgeschlossen, um gemeinsam in die Exploration des Cree East-Projekts von CanAlaska einzusteigen.

Im Namen des Board of Directors

Peter Dasler, M.Sc., P.Geo.
Präsident & CEO, CanAlaska Uranium Ltd.

Kontakt:

Emil Fung, Vice President, Corp. Dev.
Tel: +1.604.685.1870
Gebührenfrei (N. America):
1-800-667-1870
Email: info@canalaska.com

Die Börse Toronto Stock Exchange hat die Richtigkeit dieser Pressenotiz nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür. CUSIP# 13708P 10 2. Diese Pressenotiz kann "Forward Looking Statements" im Sinne von Section 21E des U.S.-Wertpapiergesetzes 1934 in seiner jeweils gültigen Fassung enthalten. Alle hierin enthaltenen Aussagen außer solchen über historische Fakten sind zukunftsgerichtete Aussagen, die mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den durch solche Aussagen prognostizierten abweichen. Wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, werden in den Dokumenten des Unternehmens bekannt gegeben, die von Zeit zu Zeit der Toronto Stock Exchange, der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission vorgelegt werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1176--CanAlaska-Uranium-Ltd.--Fortschritte-bei-Explorationsvorhaben-mit-koreanischen-Konsortium.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).